

# Mit Freude unter einem Dach

Festakt zum vollzogenen Umzug: Geschäftsstelle der AOK nun im Sparkassen-Gebäude

**Eggenfelden.** Die Sparkasse Rottal-Inn hat in ihrer Hauptgeschäftsstelle an der Pfarrkirchener Straße eine „Mitbewohnerin“ bekommen: Die AOK hat ihre örtliche Geschäftsstelle dorthin verlegt. Mit einem kleinen Festakt samt symbolischer Schlüsselübergabe ist der vollzogene Umzug nun gefeiert worden.

AOK-Direktor Richard Kirmaier betonte in seiner Festrede, dass man seitens der Allgemeinen Ortskrankenkasse Bayern bewusst an der öffentlichen Erreichbarkeit festhalte. „Die persönliche Beratung ist durch nichts zu ersetzen“, konstatierte er. Dennoch treibe man auch die Entwicklungen im digitalen Bereich voran. Schließlich sei es die Kombination aus Tradition und Innovation, die die AOK „stark und widerstandsfähig“ mache.

Als Vertreter der „Vermieterseite“ erinnerte Sparkassen-Vorstandschef Martin Ruhland an die Entstehungsgeschichte: Bei der Feier des 95-jährigen Bestehens der Eggenfeldener AOK-Zweigstelle vor knapp zwei Jahren, damals noch in den etwas in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten in der Karl-Rolle-Straße, sei er mit Richard Kirmaier ins Gespräch gekommen und habe ihm den Vorschlag unterbreitet. Man sei in Kontakt geblieben und schließlich sei es tatsächlich so gekommen.

Ruhland betonte, dass es viele Gemeinsamkeiten zwischen AOK und Sparkasse gebe. So seien etwa beide öffentlich-rechtlich organisiert, beide hätten eine ähnlich lange Historie und würden auf Regionalität sowie Dezentralität setzen – man verfüge gewissermaßen „über die gleiche oder eine ähnliche DNA“. Zudem gebe es bereits vielfältige Beziehungen, die Sparkasse kooperiere etwa beim betrieblichen Gesundheitsmanagement mit der AOK Bayern. Und auch in Simbach a. Inn befänden sich Sparkasse und AOK bereits im gleichen Gebäude. Mit Brot und



**Bei der symbolischen Schlüsselübergabe:** (von links) Verwaltungsrätin und Beiratsvorsitzende der AOK-Direktion Passau-Rottal-Inn Ingrid Hopfinger, Sparkassen-Hauptgeschäftsstellenleiter Simon Eder, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Martin Ruhland, Thomas Messner, Leiter Marktgebiet Eggenfelden bei der Sparkasse, MdL Werner Schießl, AOK-Beiratsvorsitzende (Versichertenseite) Renate Hebertinger, AOK-Direktor Richard Kirmaier, Günter Schober, Bevollmächtigter des AOK-Vorstandes, Christa Siegler, Koordinatorin der bayernweiten AOK-Kooperation mit der Sparkasse, AOK-Teamleiterin Katrin Hölzlwimmer, Wolfgang Pannermayr, Vorstandsmitglied der Sparkasse, AOK-Teamleiter Thomas Beiler und Bürgermeister Martin Biber. – Fotos: seb



**Die Bläserklasse der Realschule** unter Leitung von Markus Asböck (links) sorgte für die musikalische Umrahmung des Festakts.

Salz hieß Martin Ruhland die AOK und ihre Mitarbeiter willkommen.

Mit einem Schmunzeln sprach Bürgermeister Martin Biber, in Anspielung auf die Sparkasse und AOK zugeschriebenen Farben, von einem gelungenen Beispiel einer „rot-grünen Koalition“ – was allerdings nicht zwingend auf andere Bereiche übertragbar sei.

Ingrid Hopfinger, Verwaltungsrätin und Beiratsvorsitzende der

AOK-Direktion Passau-Rottal-Inn, freute sich, dass man nun „mittendrin im schönen Eggenfelden“ sei. Die 13 AOK-Mitarbeiter würden hier künftig in Einzel- und nicht mehr in Großraumbüros arbeiten. Persönliche Beratungstermine könnten die Versicherten – alleine in Rottal-Inn seien dies rund 60 000 – künftig von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr vereinbaren. „Die AOK ist da – das war



**Segneten die Räume:** Stadtpfarrer Egon Dirscherl und evangelische Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel.

so, das ist so und das wird so bleiben“, betonte sie.

Nachdem die AOK-Teamleiter Katrin Hölzlwimmer und Thomas Beiler ihre Mitarbeiter vor Ort vorgestellt hatten, segneten Stadtpfarrer Egon Dirscherl und evangelische Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel die Räumlichkeiten. Und als Überraschung zum Einzug hatte auch die AOK noch Brot und Salz für ihre Mitarbeiter parat. – seb